

Bernd Pomraenke
Ringstr. 81
16227 Eberswalde

,den 23.10.12

Einwohnerfragen zur STVV am 25.10.12

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete, sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gäste!

Ich habe an dieser Stelle schon mehrfach über die Probleme der Fernwärmekosten im Vergleich zu den Gaskosten bei Einzelheizungen gesprochen, leider ohne in der Sache etwas zu erreichen. Da kann man schon mutlos werden und resignieren.

Während bei der Einzelheizung die Gaspreise kontrollierbar sind, kann man die Fernwärmepreise nur vergleichen, da den Mietern weder die Preisgleitklausel noch die darin eingesetzten Preisfaktoren bekannt gegeben, oder wenigstens auf Verlangen zugänglich gemacht werden.

Die Verbraucherschutzverbände, der DMB und neuerdings auch der Paritätische Gesamtverband fordern aber genau das ein, genauso, wie wir als Bündnis für ein demokratisches Eberswalde für alle Mieter der Stadt Eberswalde und besonders für die Mieter der stadteigenen WHG dies seit langem tun.

Wir fordern schon lange Transparenz zumindest für die stadteigenen Gesellschaften.

Folgendes ist mir z.B. beim Vergleich verschiedener BKA des Jahres 2011 aufgefallen. Während der Gaspreis im Karl Marx Ring gegenüber dem Jahr 2010 von 48€/ MWh auf 39€/ MWh gefallen ist, also um 19%, ist der Fernwärmepreis von 87€/ MWh auf 98€/ MWh gestiegen, das sind immerhin 12,6% mehr als 1010. Das passt nicht zusammen, bei einem niedrigeren Gaspreis müsste auch der Fernwärmepreis gefallen sein.

Obwohl ich die WHG mit Schreiben vom 12.10.12 als Antwort auf ein Erinnerungsschreiben unter anderem darauf aufmerksam gemacht habe, ist bis dato keine Antwort erfolgt auch kein Terminangebot zur Einsicht von Rechnungen. * P.S.:

Sehr geehrter Herr Boginski ich bitte Sie deshalb hiermit eindringlich, sich in Ihren Funktionen als Gesellschafter und AR- Vorsitzender der WHG und als Bürgermeister der Stadt Eberswalde auch für die Mieter der anderen Wohnungsunternehmen einzusetzen, damit die Wärme bezahlbar bleibt und die Zusammensetzung des Fernwärmepreises transparent wird.

Eine Kopie meines Schreibens an die WHG gebe ich Ihnen zur Kenntnis, verbunden mit der Bitte, ein Gespräch zu den aufgeworfenen Problemen zu organisieren.

Ich musste leider diese persönliche Briefvariante wählen, weil die WHG bisher die Existenz der IG- Mieter nicht zur Kenntnis genommen hat, aber das ändert sich ja hoffentlich unter der neuen Geschäftsführung.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Bernd Pomraenke

Bernd Pomraenke

P.S.: Gestern Nachmittag wurde mir telefonisch ein Termin für die Einsichtnahme von Rechnungen für den 30.10. mitgeteilt.

Bernd Pomraenke
Ringstr. 81
16227 Eberswalde

Bernd Pomraenke Ringstr. 81 16227 Eberswalde

WHG

Dorfstr. 9

16227 Eberswalde

Eberswalde, den 12.10.12

Betr. : Ihr Schreiben vom 10.10.12

Sehr geehrte Frau Boden, sehr geehrter Herr Siebert.

Ihr Erinnerungsschreiben vom 10.10.12 haben wir erhalten.

Die BKA 2011 ist uns am 25.09.12 zugestellt worden. Wir sind davon ausgegangen, dass uns wie in den vergangenen Jahren eine Frist von 4 Wochen zur Einsichtnahme und Kontrolle von Rechnungen gewährt wird und dann, also am 03.11.12 die Nachzahlung für berechnete Forderungen fällig ist.

Sollte sich auf Grund rechtlicher Änderungen von der bisherigen Verfahrensweise etwas anderes ergeben haben, bitten wir um eine entsprechende Rechtsbelehrung.

Uns ist nicht bekannt, dass wir ohne Einsichtnahme in Rechnungen zu bestimmten Betriebskostenpositionen Nachzahlungen leisten müssen und erst danach eine Klärung offener Fragen herbei führen müssen.

Im Übrigen haben wir uns sofort um einen Termin für die Einsichtnahme bemüht und am 06.10.12 einen Merkzettel für Herrn Aßmann an der Rezeption abgegeben, da bis dahin kein persönliches, bzw. telefonisches Gespräch zu Stande gekommen war.

Danach haben wir nochmals am 08.10.12 telefonisch bei Frau Müller gemahnt. Bis dato ist uns kein Terminvorschlag unterbreitet worden.

Folgendes ist uns aber schon jetzt bei der Durchsicht der BKA 2011 aufgefallen.

Der Fernwärmepreis 2011 ist gegenüber dem Jahr 2010 von 87,27€/ MWh auf 98€/ MWh gestiegen, während der Gaspreis im Jahr 2011 auf 39,05€/ MWh gegenüber 48,16€/ MWh im Jahr 2010 gefallen ist. (Abrechnung BKA 2011 Karl Marx Ring)

Bitte erklären Sie diese Diskrepanz, denn Gas ist immerhin mit dem gewichteten Faktor 0,35 am Fernwärmepreis beteiligt, er hätte also auch fallen müssen.

Desweiteren hat die Firma TECHEM eine Betriebsführung mit 2085,50€ berechnet, zu der wir aber nicht eingeladen worden sind. Unseren Kostenanteil dafür lehnen wir deshalb ab.

Auffällig ist auch der auf 1427,05€ gestiegene Betriebsstrom gegenüber 886,94€ im Jahr 2010.

Schon im Jahr 2010 war die Erhöhung gegenüber dem Block Ringstr. 67- 78 auffällig höher. Eine schon damals mündlich angeforderte Erklärung dafür wurde bis dato von der WHG nicht gegeben. Wir fordern diese ebenso jetzt schriftlich ein.

Die Kosten der Pos. Wartung Lüfter Bad Küche haben sich gegenüber den Vorjahren von 14,99€ auf 81,17€ erhöht, also auf über das 5 fache!

Zumindest diese auffällige Erhöhung hätten Sie gemäß der sicher auch Ihnen bekannten Rechtsprechung des Kammergerichtes Berlin unaufgefordert erklären müssen.

Auf Grund der Einmaligkeit und der enormen Steigerung gehen wir davon aus, dass hier auch Instandsetzungs- und Reparaturkosten fälschlicher Weise als Betriebskosten ausgewiesen wurden. Die jahrelang üblichen Kosten in Höhe von 14,99€ sind wir bereit zu zahlen.

Weiterhin sind um mehr als 10% gegenüber 2010 die Kosten für die Müllabfuhr, Gartenpflege und Beleuchtung gestiegen. Hierzu bitten wir ebenfalls um Ihre Erklärung.

Bitte bemühen Sie sich um das Zustandekommen eines Termins zur Einsichtnahme entsprechender Rechnungen und Klärung weiterer offener Fragen, wie z.B. die bisher nicht bestimmungsgemäße Funktion der Adapterm Regelung und die Kostenrückerstattung auch für das reklamierte Jahr 2009, hierzu wollte Herr Kruwinnus eine abschließende Stellungnahme schreiben.

Mit Schreiben vom 17.09.2008 hatten Sie den Mietern der Ringstr. 81 durch den Einsatz von „ ecotech“, danach wohl Adapterm, eine Heizkosteneinsparung von 5-15% versprochen, diese können wir im Vergleich mit den Kosten der Ringstr. 67- 78 nicht nachvollziehen. Bitte vergleichen Sie selbst.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Pomraenke

Bernd Pomraenke

Dagmar Pomraenke

Dagmar Pomraenke

WHG Wohnungsbau- u.
Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9 • ☎ 03334 / 30 20

16227 Eberswalde
Eingang

15. Okt. 2012

- erhalten Poststelle
WHG Bies